



Nr. 121 / 20. November 2024

Abgeordnete des Schleswig-Holsteinischen Landtages senden Hilfspakete in die Ukraine

Seit mehr als 1000 Tagen führt Russland einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Der Krieg hat in der ukrainischen Zivilbevölkerung zu entsetzlichem Leid geführt. Jetzt steht der Ukraine der dritte Kriegswinter bevor. Als Zeichen der Solidarität und zur Unterstützung der Ukrainerinnen und Ukrainer haben sich die Abgeordneten aller Fraktionen des Schleswig-Holsteinischen Landtages darauf verständigt, Hilfspakete an die Menschen in der Ukraine zu senden. Eingepackt wurden haltbare Lebensmittel, medizinische Produkte, Hygieneartikel und kleinere Haushaltsgegenstände.

Heute (Mittwoch, 20.11.) haben die 69 Abgeordneten des Landtages ihre Pakete im Landeshaus zusammengetragen. Auch die Mitglieder der Landesregierung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsverwaltung schlossen sich der Aktion an. So kamen insgesamt rund 90 Pakete zusammen, die jetzt in die Ukraine gebracht und dort verteilt werden, wo der Bedarf am dringendsten ist.

Landtagspräsidentin Kristina Herbst dankte allen Abgeordneten, dem Ministerpräsidenten, den Ministerinnen und Ministern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung für ihre Teilnahme an der Paketaktion: „Herzlichen Dank an Sie alle! Wir senden damit ein starkes Signal an unsere Freunde in der Ukraine. Mit den Paketen zeigen wir: Schleswig-Holstein steht an der Seite der Ukraine“, sagte Herbst und ergänzte: „Mein Dank geht auch an die Verantwortlichen bei DHL, die uns beim Verschicken der Pakete so unbürokratisch und tatkräftig unterstützt haben.“

Hintergrund:

DHL hat bereits im April 2022 die Kampagne „Humanitäre Hilfe Ukraine“ ins Leben gerufen. Privatpersonen können im Rahmen der Kampagne ihr persönliches Hilfspaket kostenlos in die Ukraine senden.